

Berenshof, 25. August 1758

Johann Georg Hamann → Gottlob Immanuel Lindner

S. 244, 22

Berenshoff, den 25. August 1758.

Geliebtester Freund,

Der Ort aus dem ich schreibe läßt Sie leicht erachten, mit wie wenig Muße
 25 es geschehen kann. Der erste Zug den ich im Vergnügen des Landlebens in
 Grünhof gethan, hat mir geschmeckt – – wünschen Sie mir, daß ich den Rausch
 wenigstens gut ausschlafen möge, und daß alles gut bekomme, worinn man
 hier viel thut. Der Winter wird lang genug seyn um das Andenken des
 Sommers auszuwittern. Es wird durch den Bedienten ein stark Paquet von
 30 Briefen an mich gekommen seyn, daß ich sehr zu lesen nöthig habe um zur
 rechten Zeit darauf antworten zu können. Sie werden mir daher mit ehster
 und erster Post zurückschicken, weil mir viel daran gelegen.

Ich habe kaum Zeit Ihnen für alle Merkmale der Freundschaft Dank zu
 sagen. Sie verlangen keinen Aufsatz von Artigkeiten, die man sich in solchen
 35 Fällen einander sagt. Entschuldigen Sie mir meinen Fehler in Ansehung Ihres
 s. 245 lieben Barons, dem ich alle Zärtlichkeiten und Erkenntlichkeiten mit dem
 besten und ergebensten Herzen durch Ihre Hand zum voraus ankündige, biß
 ich im stande seyn werde meiner Schuldigkeit und Versprechen gemäß selbst
 an Sie zu schreiben.

5 Herr Bruder ist vor einer Stunde hier angekommen – – Er läßt Sie grüßen.
 Ich habe an meinen geschriebenen spornstreichs, wie Sie sehen. Vielleicht wird
 ihn Herr Doctor nach Riga begleiten, der mich alleine reisen lassen mußte.

Umarmen Sie meinen treuen Freund Baßa von mir; ich werde mit
 ersten so bald ich in Riga ankomme bey Dumpen bestellen. Ersetzen Sie alles
 10 in Gedanken, was in diesem Briefe vergeßen worden. Ich bin mit der
 aufrichtigsten Hochachtung Dero

ergebenster Freund.

Hamann.

Schicken Sie doch mit ersten das Buch der beyden Siegeslieder oder die
 15 Abschriften davon mir über. Der älteste HE. Baron würde Ihnen und mir zu
 Gefallen eine Schreibstunde daraus machen. Leben Sie wohl.

à Monsieur / Monsieur Lindner / Gouverneur de Mrs. les / Barons de
 Witten / à Grunhoff par Mitow.

Provenienz

Evangelisches Stift, Tübingen. Nachlaß Christian Friedrich Schnurrer.

Bisherige Drucke

ZH I 244f., Nr. 111.

Textkritische Anmerkungen

244/22 1758.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: 1758
244/23 Freund.] Geändert nach der
Handschrift; ZH: Freund!
244/24 Ort.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: Ort,
244/24 schreibe.] Geändert nach der
Handschrift; ZH: schreibe,
244/25 Zug.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: Zug,
244/28 seyn.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: seyn,
244/30 habe.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: habe,
244/33 Zeit.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: Zeit,

245/3 werde.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: werde,
245/4 Sie.] Geändert nach der Handschrift; ZH:
Ihn
245/7 Doctor.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: Doctor
245/7 laßen.] Geändert nach der Handschrift;
ZH: lassen
245/15 Abschriften.] Geändert nach der
Handschrift; ZH: Abschrift
245/17 à.] Geändert nach der Handschrift; ZH:
A
245/17 Monsieur Lindner.] Geändert nach der
Handschrift; ZH: Monsieur Lindner,

Kommentar

244/22 Berenshoff] Landsitz der Familie Berens
in der Nähe Rigas
244/26 Grünhof] wo Gottlob Immanuel Lindner
die Nachfolge Hs. als Hofmeister
angetreten hatte.
244/29 HKB 112 (I 245/21)
245/1 Barons] Peter Christoph Baron v. Witten
245/5 Bruder] Johann Gotthelf Lindner

245/6 meinen] Johann Christoph Hamann
(Bruder)
245/7 Doctor] Johann Ehregott Friedrich
Lindner
245/8 George Bassa
245/14 Buch der beyden Siegeslieder] vll.
Gleim, *Sieges-Lieder*
245/15 älteste] Peter Christoph Baron v. Witten

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.